

# Ver|stär|kung, die (weibl.)

Frauen in Führungspositionen sind ein Gewinn

## ESF-Projekt „Verstärkung – Frauen in Führungspositionen sind ein Gewinn“

### Kurzinformation

STUTTGART



Berufliche Förderung  
von Frauen e.V.  
**BeFF**  
Kontaktstelle  
Frau und Beruf



**BREUNINGER  
STIFTUNG**

**ISPA** | consult



Baden-Württemberg  
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM



Gefördert durch das Wirtschafts-  
ministerium Baden-Württemberg  
aus Mitteln des Europäischen  
Sozialfonds



# Eckdaten des Projektes

## Laufzeit

April 2009 – März 2011

## Finanzierung

gefördert vom Wirtschaftsministerium  
Baden-Württemberg aus Mitteln des  
Europäischen Sozialfonds

## Projektleitung

Stabsstelle für individuelle  
Chancengleichheit der LHS Stuttgart

## Kooperationspartner

BeFF e.V. – Berufliche Förderung von Frauen  
Breuninger Stiftung  
ISPA Consult



## Zielgruppe

- kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) mit bis zu 500 Beschäftigten in Baden-Württemberg

## Ziele

- Stärkung von KMUs für die Herausforderungen eines drohenden Fachkräftemangels, insbesondere nach der Wirtschaftskrise
- Unterstützung von Frauen aus KMUs auf dem Weg in Führungspositionen

## Doppelstrategie

Veränderungsprozesse in den Unternehmen

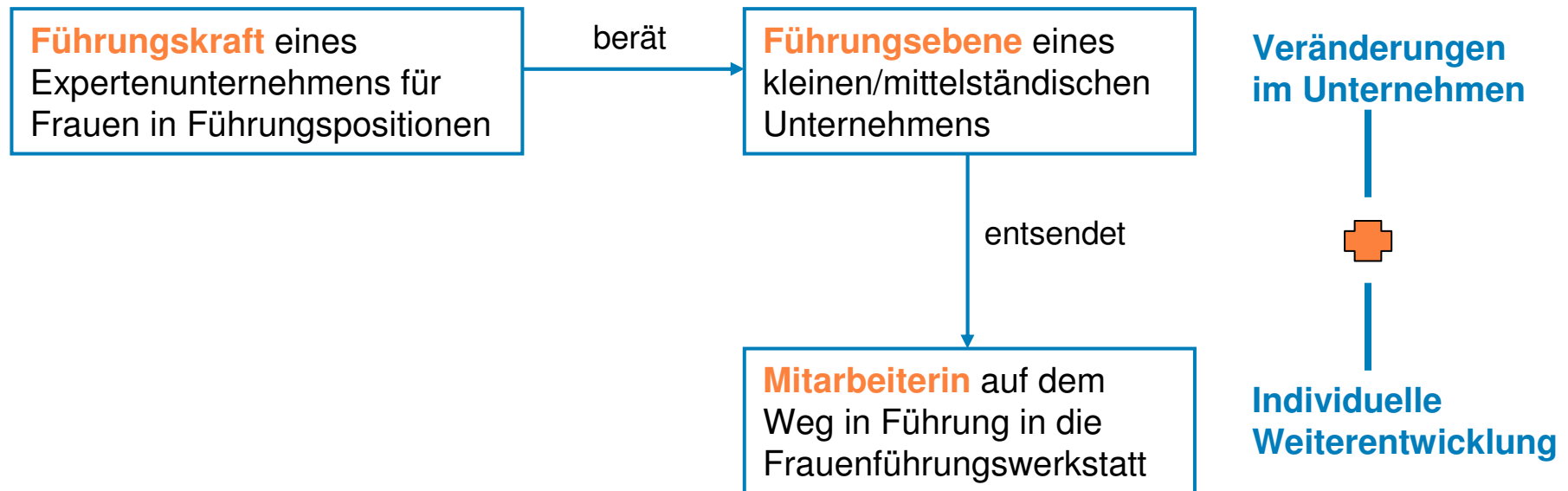
➔ durch Betriebspartnerschaften



Individuelle Weiterbildung der Frauen

➔ durch eine Frauenführungswerkstatt

## Doppelstrategie



## Betriebspartnerschaften

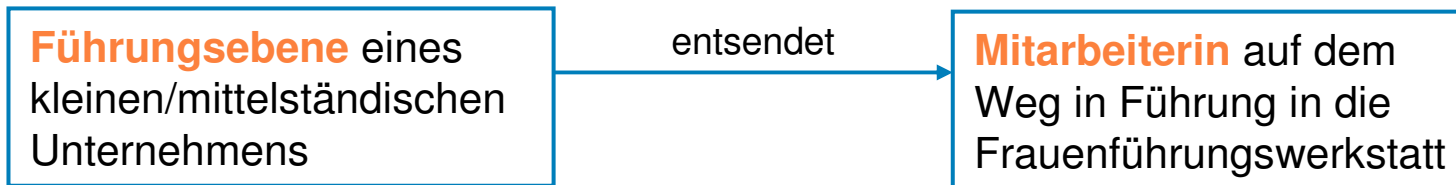
**Führungskraft** eines  
Expertenunternehmens für  
Frauen in Führungspositionen

berät

**Führungsebene** eines  
kleinen/mittelständischen  
Unternehmens

- im Rahmen des Projekts finden 10 Betriebspartnerschaften statt
- Expertinnen und Experten stehen dem KMU für 8-12 Stunden für persönliche Treffen, Telefonate und E-mail Austausch zur Verfügung
- die beteiligten Unternehmen gehen eine verbindliche Vereinbarung ein
- es werden Ziele festgelegt, der Arbeitsfortschritt wird dokumentiert und präsentiert
- die an den Partnerschaften beteiligten Unternehmen treffen sich im Laufe des Jahres 2010 zu 3 Workshops, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen

## Frauenführungswerkstatt



- die Frauenführungswerkstatt besteht aus verschiedenen Elementen
  - Themenspezifische Workshops (z.B. Ressourcen und Potenziale, Führungsrolle und –stil)
  - Gruppencoaching
  - individuelles Coaching
  
- für die Frauen fallen aufgrund der Förderung keine Teilnahmegebühren an



## Zeitplan

10/2009	Informationsveranstaltung
10/2009 bis 04/2010	Rekrutierung von Unternehmen, Zusammenführung der Betriebspartnerschaften
12/2009 02/2010	Kick-off Betriebspartnerschaften (I) Kick-off Betriebspartnerschaften (II)
01/2010 bis 12/2010	<b>Durchführung der Betriebspartnerschaften und der Frauenführungswerkstatt</b>
02/2010 04/2010	Erster Workshop der Frauenführungswerkstatt Erster Workshop der Betriebspartnerschaften
03/2011	Abschlussveranstaltung

## beteiligte kleine und mittelständische Unternehmen

Kleinstes Unternehmen	7 Beschäftigte
Größtes Unternehmen	250 Beschäftigte
Kleinster Frauenanteil	15%
Größter Frauenanteil	70%
Branchen	Metall, Reise, Kunststoff, Textil, Nahrungsmittel, Medizintechnik, Logistik, Heizung und Sanitär
Standorte	Stuttgart (2), Region Stuttgart (6), weitere Landkreise (2)
Sonstiges	5 Familienbetriebe, Unternehmensnachfolge durch Frauen

## beteiligte Expertenunternehmen

21TORR interactive

Allianz Deutschland AG

Daimler AG

euro engineering AG

Georg von Holtzbrinck Verlagsgruppe

KPMG

Robert Bosch GmbH

SBR Kooperation

Vinzenz von Paul Kliniken

Wolfangel GmbH

## Zusammenführen der Betriebspartnerschaften

Hauptkriterium: Wünsche der kleinen und mittelständischen Unternehmen

- vergleichbare Größe des Expertenunternehmens
- deutlich größeres Expertenunternehmen
- vergleichbarer Frauenanteil
- vergleichbare Unternehmensstruktur (z.B. Familienunternehmen)
- Nähe zum eigenen Standort



## Betriebspartnerschaften (Stand 24.02.10)

Brückner Trockentechnik	Daimler AG
Flattich Reisen	Wolfangel GmbH
Hermann Mahr GmbH	euro engineering AG
HGL Logistics	SBR Kooperation
Hochland Kaffee	Allianz Deutschland AG
Megaplast	Georg von Holtzbrinck Verlagsgruppe
Morcher GmbH	21 Torr Interactive
Perma-Trade	n.n.
Wagner Federn	Vinzenz von Paul Kliniken
Wöhr Tours	Robert Bosch GmbH

[Community](#)[Promotoren von Familienfreundlichkeit](#)[Regionale Work-Life-Balance Netzwerke](#)[Frauen in Führungspositionen](#)[Infoveranstaltung am 17.07.09](#)

## Frauen in Führungspositionen

Die Weiterqualifizierung von potentiellen Fach- und Führungskräften spielt gerade in Zeiten der wirtschaftlichen Krise eine besondere Rolle. Vor diesem Hintergrund führt die Stabsstelle für Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart gemeinsam mit BeFF, Berufliche Förderung von Frauen e.V., und der Breuninger Stiftung seit April 2009 ein zweijähriges Projekt durch, das sich an kleine und mittelständische Betriebe in Baden-Württemberg und an dort beschäftigte Frauen auf dem Weg in Führung richtet.

Im Rahmen des Projektes erhalten die Betriebe durch eine Art Mentorenschaften kostenlos Unterstützung von Expertenunternehmen bei der Umsetzung neuer Maßnahmen in der Personal- und Organisationsentwicklung. Gleichzeitig durchläuft eine Frau aus jedem kleinen und mittelständischen Betrieb, ebenfalls kostenfrei, eine Frauenführungswerkstatt, um sie für zukünftige Führungspositionen weiterzubilden. Sowohl Unternehmen, die ihr Wissen zur Verfügung stellen möchten, als auch kleine und mittelständische Betriebe, die auf Unterstützung zurückgreifen möchten, können sich bei Interesse bei der Landeshauptstadt Stuttgart melden, wo sie nähere Informationen erhalten.

Die **Infoveranstaltung** findet **am 17.07.09 von 10 bis 13 Uhr** im Stuttgarter Rathaus statt. Das Projekt wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

### Ver|stär|kung, die (weibl.)

Frauen in Führungspositionen sind ein Gewinn

Infoveranstaltung am 17. Juli 2009

[Hier Programm anfordern](#)

### → Aktuelles

→ Präsentation des Projekts: "Betriebe und Frauen - gemeinsam auf dem Weg in Führung"

[Suche](#)[Forum](#)[Kontakt](#)[Landeshauptstadt Stuttgart](#)

Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern  
Dr. Ursula Matschke  
Tel. 0711 / 216-3338  
Fax 0711 / 216-6945  
E-Mail

[Weiterführende Links](#)[Beruf und Familie](#)[Erfolgsfaktor Familie](#)[Kinderfreundliches Stuttgart](#)[Mittelstand und Familie](#)[Stuttgart Chancengleichheit](#)

# Ver|stär|kung, die (weibl.)

Frauen in Führungspositionen sind ein Gewinn

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

STUTTGART



Berufliche Förderung  
von Frauen e.V.  
**BeFF**  
Kontaktstelle  
Frau und Beruf



**BREUNINGER  
STIFTUNG**

**ISPA** | consult



Baden-Württemberg  
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM



Gefördert durch das Wirtschafts-  
ministerium Baden-Württemberg  
aus Mitteln des Europäischen  
Sozialfonds

